

MITTEILUNGSBLATT



Gemeinde Baisweil

87650 Baisweil - St.-Anna-Straße 24
Telefon: 08340-221 - Fax: 08340-978 98 77
www.baisweil.de - gemeinde@baisweil.de



Baisweil - Lauchdorf - Großried

November, Dezember 2024

*Die größten Ereignisse,
das sind nicht die lautesten,
sondern unsere stillsten Stunden.
(Friedrich Nietzsche)*

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und wir blicken auf ein Jahr zurück, in dem eine Wirtschaftskrise unser Land eingeholt hat und im letzten Quartal auch noch ein politisches Beben durch die Auflösung der Ampel-Regierung ausgelöst worden ist. Das Resultat ist eine starke Verunsicherung in der Bevölkerung. Auch die Kommunen bundesweit beklagen leere Haushaltskassen! Unsere Gemeinde ist bis jetzt noch davon verschont geblieben. Nun bleibt abzuwarten, welche neue Regierungsbildung nach dem 23. Februar 2025 Deutschland wieder auf den richtigen Kurs bringen wird.

Jetzt blicken wir auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Die Adventszeit wurde auch in diesem Jahr wieder von der Dorffrauentgemeinschaft im Pfarrhof in Baisweil festlich eingestimmt. Der Weihnachtsmarkt in Lauchdorf mit dem Nikolauseinzug hat schon in unserer Gemeinde Tradition. Und auch das gelungene Jahreskonzert unserer Musikkapelle ist ein weiteres Event in der Adventszeit.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchten wir wieder zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten und zu erhalten. Unser Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf caritativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Vereinen, Kirchen, Interessengemeinschaften und Initiativen beruflich und ehrenamtlich engagiert haben.

Wir wünschen Euch allen von Herzen ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest, ein paar stille Stunden zum Innehalten und Nachdenken, einen guten Jahreswechsel und ein erfolgreiches 2025.



Euer Gemeinde-Team

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat nachfolgenden Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Neubau von zwei Güllegruben, einen Löschwasserbehälter, Keller und Decke zusätzlich, Baisweil
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Baisweil
- Erweiterung des bestehenden Milchvieh-Laufstalles, Lauchdorf

Bürgerversammlung findet nicht statt

Im letzten Gemeindeblatt hatten wir angekündigt, dass die diesjährige Bürgerversammlung voraussichtlich im Dezember 2024 stattfinden wird.

Unser Bürgermeister, Stefan Seitz, befindet sich noch immer im Krankenstand, so dass in diesem Jahr leider keine Bürgerversammlung stattfinden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

In unserem Gemeindeblatt versuchen wir über alle wichtigen Themen, die unsere Gemeinde betreffen, ausführlich zu berichten. Zusätzlich besteht für Jeden die Möglichkeit, in den Bürgersprechstunden sein Anliegen vorzutragen.

4. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren mit der Erstellung eines Bebauungsplanes „Südseitige Erweiterung Gewerbegebiet Am Oberfeld Lauchdorf

In unserer Gemeinderatssitzung vom 17.12.2024 wurde für das Grundstück Fl. Nr. 142 Gemarkung Lauchdorf die Aufstellung der 4. Änderung des rechtsgültigen Flächennutzungsplans zur Ausweisung einer Gewerbefläche am südlichen Rand des Ortsteiles Lauchdorf beschlossen.

Ebenso wurde die Neuaufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Südseitige Erweiterung Gewerbegebiet Am Oberfeld auf Fl. Nr. 142 Gemarkung Lauchdorf beschlossen.

Vereinsstadel Lauchdorf

Das Vereinsstadel in Lauchdorf ist in den Jahren renovierungsbedürftig geworden. Der Gemeinderat hat sich für die Kostenübernahme der Materialkosten ausgesprochen. Die Sanierungsarbeiten erfolgen in Eigenleistung durch die freiwilligen Helfer.

PV Anlage Kläranlage Großried

In der Sitzung vom 22.10.2024 hat der Gemeinderat einvernehmlich befürwortet, dass für die Anbringung einer PV Anlage über der Kläranlage Großried zunächst Angebote eingeholt werden. Die Vergabe erfolgt über ein Ausschreibungsverfahren und ist noch nicht abgeschlossen.

Aufruf an die Waldbesitzer

Die Waldbesitzer haben dafür Sorge zu tragen, dass die Waldwege von überragenden Ästen freigeschnitten werden, so dass ein ungehindertes Durchfahren jederzeit möglich ist.

Grundsteuerreform – Festsetzung der Grundsteuer-Hebesätze

Das Bundesverfassungsgericht hat am 10. April 2018 die Grundsteuer in ihrer bisherigen Form für grundgesetzwidrig erklärt. Innerhalb von zwei Jahren musste der Gesetzgeber ein neues Gesetz beschließen.

Bayern hat sich gegen das Bundesmodell „Wertemodell“ entschieden und ein eigenes wertunabhängiges Flächenmodell entwickelt.

Das neue Bayerische Grundsteuergesetz (BayGrStG) tritt zum 01. Januar 2025 in Kraft.

Der Gemeinderat hat sich mit diesem Thema in seiner Sitzung vom 12.11.2024 befasst. Der Verwaltungsleiter, Herr Sebastian Zajicek, hat das Gremium ausführlich über mögliche Ansätze für die Ermittlung des künftigen Hebesatzes informiert.

Die Äquivalenzzahlen betragen

für Grund und Boden	: 0,04 €/m ²	Grundsteuer A
für Gebäude	: 0,50 €/m ²	Grundsteuer B

Durch die Finanzverwaltung wird anhand der Äquivalenzzahlen der Messbetrag festgelegt.

Nutzflächen/Wohnflächen	x 0,50 €
+ Grund/Boden	x 0,04 €
= Messbetrag	

Der Steuerbetrag wird von der Gemeinde wie folgt berechnet:

$$\text{Messbetrag} \times \text{Hebesatz} = \text{Zahlbetrag}$$

Grundsteuer A	Hebesatz 2024	350 v.H. (unverändert seit 1982)
Grundsteuer B	Hebesatz 2024	310 v.H. (unverändert seit 1982)
Gewerbsteuer	Hebesatz 2024	310 v.H. (unverändert seit 1982)

In der Sitzung vom 17.12.2024 hat der Gemeinderat den Hebesatz wie folgt beschlossen:

Grundsteuer A	Hebesatz 2025	350 v.H.
Grundsteuer B	Hebesatz 2025	310 v.H.
Gewerbsteuer	Hebesatz 2025	310 v.H.

Die Realsteuerhebesatzung wurde erlassen.

Alle weiteren Informationen zur Grundsteuer finden Sie auch auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal unter www.vgem-eggenthal.de

Vereinsmitteilungen

Wir möchten unseren Vereinen im neuen Jahr wieder die Möglichkeit geben, im Gemeindeblatt über Vereinsangelegenheiten berichten zu können.

Unser Gemeindeblatt soll an erster Stelle ein Mitteilungsblatt des Rathauses sein. Aber auch unsere Vereine gehören zu unserer Gemeinde und sie gestalten auf kulturellen und sportlichen Ebenen unser gemeindliches Miteinander.

Das Gemeindeblatt erscheint jährlich in der Osterwoche, eine Woche vor den Sommerferien, im Herbst Ende September/Anfang Oktober und in der Woche vor Weihnachten.

Bei Interesse können unsere Vereine ihre Mitteilungen per E-Mail an gemeinde@baisweil.de zu den jeweiligen Erscheinungsterminen senden.

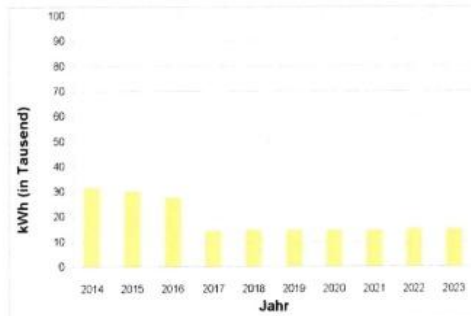
Klimaschutzprämie für Straßenbeleuchtung in Lauchdorf

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt berichtet, ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in Lauchdorf abgeschlossen.

Die LEW hat uns die Klimaschutzprämie in Höhe von 1.000,00 € für dieses Vorhaben ausbezahlt.

SB Stromverbrauch

Jahr	Verbrauch
2014	31.508 kWh
2015	30.121 kWh
2016	27.509 kWh
2017	14.330 kWh
2018	14.611 kWh
2019	14.648 kWh
2020	14.447 kWh
2021	14.467 kWh
2022	14.846 kWh
2023	14.768 kWh



Anhand der Grafik von LEW ist deutlich erkennbar, wie unsere Gemeinde seit der Teilnahme ab 2014 am Energiesparprogramm die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung deutlich reduzieren konnte.

Auslosung Ehrenamtskarte

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.11.2024 wurde in einem Lostrommelverfahren die Auswahl der Begünstigten für eine Ehrenamtskarte ausgelost.

Die 8 Ehrenamtskarten erhalten:

Marten Jürgen, Baisweil
Konz Gerhard, Baisweil
Dr. Wurm Hans, Baisweil
Gebele Leonhard, Baisweil

Geiger Kreszentia, Baisweil
Mohr Simon, Baisweil
Langbauer Helga, Baisweil
Vogt Gabriele, Lauchdorf

Herzlichen Glückwunsch!

Erhöhung m² Preise für Grundstücke Wohngebiet Baisweil, Keltenweg, Gewerbe-/Mischgebiet Baisweil und Gewerbegebiete Baisweil Süd und Lauchdorf

Der Grundstückspreis für das Wohngebiet Baisweil, Keltenweg wird

zum 01.01.2025 auf 140,00 €/m²

für das Gewerbe-/Mischgebiet Baisweil

zum 01.01.2025 auf 100,00 €/m² und

für das Gewerbegebiet Baisweil Süd und Lauchdorf, Am Oberfeld

zum 01.11.2024 auf 70,00 €/m²

erhöht.

Der Gemeinderat hat die Erhöhungen der Grundstücksquadratmeterpreise beschlossen.

Schulsprengelwechsel nach Irsee für die Grundschule

Neue verpflichtende Richtlinien des Kultusministeriums zur Ganztagsbetreuung in den Grundschulen ab dem Jahr 2026 beschäftigen den Gemeinderat nun schon seit 2022. Eine Analyse der Ist-Situation hat ergeben, dass in unserer Grundschule in Baisweil aus dem räumlich begrenzten Tatbestand keine Ganztagsbetreuung gewährleistet werden kann. In unzähligen Sitzungen hat der Gemeinderat bei seiner Entscheidungsfindung über einen adäquaten Schulstandort alle sozialen und ökonomischen Aspekte abgewogen. Dem voraus gegangen war ein Informationsgespräch mit dem Elternbeirat und Besichtigungen der Schulen in Friesenried und Irsee. Der Gemeinderat und interessierte Eltern konnten sich vor Ort einen Eindruck über die jeweiligen Schulstandorte verschaffen. Abschließend hat sich der Gemeinderat für den Schulstandort Irsee einstimmig ausgesprochen. Die Gründe waren vielfältig. Ein neu renoviertes Schulobjekt mit Ganztagsbetreuung, vorhandenes schlüssiges Raumkonzept, eine 3-Fachturnhalle und viele Zusatzangebote wie z.Bsp. Schule der Sinne und ein eigener Schulgarten. Die Schulbeförderung haben wir natürlich im Vorfeld abgeklärt, sie ist abgesichert. Auch der sich auflösende Mittelschulsprengel Friesenried spielte bei unserer Entscheidung eine wesentliche Rolle. Es zeichnet sich ab, dass nach der Auflösung des Mittelschulsprengels Friesenried unsere Mittelschüler dem Mittelschulsprengel Germaringen zugewiesen werden. Das bedeutet konkret, dass die bestehenden Grundschulklassen ab der 5. Klasse getrennt werden. Die Baisweiler Kinder gehen dann nach Germaringen und die Eggenthaler und Friesenrieder Kinder nach Obergünzburg in die Mittelschule. Und in Irsee gehen die Schüler, die nach der Grundschule die Mittelschule besuchen, zusammen nach Germaringen. Die Klassen werden nicht getrennt! Diese Entscheidung ist sehr weitreichend, denn sie betrifft die Zukunft unserer Kinder in unserer Gemeinde. Das ist uns vollumfänglich bewusst! Auch für uns ist diese Thematik ein schweres Prozedere!

Deshalb haben wir uns überlegt, das Stimmungsbild unter den Eltern einzufangen. Wir haben einen Brief an alle Eltern, deren Kinder aktuell unsere Kita besuchen, verschickt. Dem Schreiben haben wir ein Rückantwort-Formular beigefügt, welches die Eltern anonym an uns zurücksenden konnten. Hier gab es die Optionen einfach nur Ja oder Nein für den Schulsprengelwechsel anzukreuzen und noch zusätzlich Raum für Bemerkungen. Wir hatten uns einen konstruktiven Austausch mit den Eltern gewünscht. Doch leider kamen von den 60 Briefen nur 33 Rückantworten, davon waren 6 leer ohne Inhalt, 16 Zustimmungen und 11 haben sich gegen Irsee entschieden. Wir finden es sehr bedauerlich, dass sich nicht alle Eltern anonym zu diesem wichtigen Thema geäußert haben.

Immerhin hat die Mehrheit von den zurückgesandten Befragungen sich FÜR den Schulsprengelwechsel nach Irsee ausgesprochen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den Eltern bedanken, die unsere Entscheidung mittragen.

Der Antrag für den Schulsprengelwechsel nach Irsee wurde nun formell bei den zuständigen Behörden eingereicht. Über den weiteren Verlauf werden wir selbstverständlich hier im Gemeindeblatt berichten.

Dankeschön!

... sagt der Kindergarten Sprungbrett im Namen aller Kinder für alle Spenden und Zuwendungen, ob direkt oder über den Loskauf beim Entenrennen, die uns übers Jahr erreicht haben. So konnten wir in diesem Jahr einen neuen Bollerwagen, Krippenfiguren, Fahrzeuge für den Außenbereich, sowie viele weitere nachhaltige Dinge und Spielzeuge für den Innenbereich des Kindergartens anschaffen, was ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen wäre!



Wir wünschen Ihnen allen eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2025.

Tanja Merz und Manuel Zuleger im Namen des ganzen Teams

Die Ferienfreizeit war wieder ein voller Erfolg!



Seit nunmehr 17 Jahren gibt es die Ferienfreizeit, die seit letztem Jahr auch alle Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Pforzen und Eggenthal mit einbezieht. Es ist schön zu sehen, dass dieses Format nach all den Jahren weiterhin auf so großes Interesse stößt. Nach intensiver Akquise konnten wir auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm mit 150 Veranstaltungen präsentieren, das von rund 90 Vereinen, Firmen und Privatinitiativen mit Unterstützung von

hundertern ehrenamtlichen Helfern realisiert wurde. Das abwechslungsreiche Ferienprogramm wurde von den Kindern und Jugendlichen aus Baisweil, Eggenthal, Friesenried, Irsee, Pforzen und Rieden sehr gut angenommen. Im Juli hatten wir für die rund 1.800 verfügbaren Plätze knapp 2.000 Anmeldungen von über 450 Kindern. Viele Kurse waren sehr gut besucht oder sogar überbucht, nur wenige mussten mangels Interesses abgesagt werden. Auch das Wetter spielte mit, so dass alle Outdoor-Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden konnten. Die Baisweiler, Lauchdorfer und Großrieder selbst leisteten einen bunten Beitrag zum Programm. Wir konnten viele neue Veranstalter gewinnen und waren sehr dankbar für diejenigen, die sich schon seit Jahren engagieren. So konnten wir auch in diesem Jahr wieder kreative Kurse wie das Basteln von Mobiles, Upcycling magischer Tiere, Straßenkunst mit Fotoshooting und auch Malstunden unter professioneller Anleitung anbieten. Geschichtsinteressierte Kinder konnten wieder mit dem Nachtwächter durch Kaufbeuren ziehen oder erstmals auch die Geheimnisse der Mindelheimer Altstadt entdecken. Auch die kleinen Handwerker kamen nicht zu kurz. Es wurden Insektenhotels, Vogelfutterhäuschen und zum ersten Mal auch Stelzen gebaut. Die Sportlichen konnten Tennisluft schnuppern, Fußballgolf ausprobieren, Yoga 4 Kids oder auch die Junior Heroes für sich entdecken, sich fit für einen Besuch im Fußballstadion machen, sich im Dart messen oder an verschiedenen Radtouren teilnehmen. Tierfreunde konnten einen Ausflug auf den Bauernhof oder zum Angeln machen und mit Eseln wandern. Wie schon seit vielen Jahren wurde auch wieder fleißig mit Minibaggern das Baggern geübt und aus altem Wachs bunte Fackeln gebastelt. Außerdem gab es wieder eine Ausfahrt mit der Oldtimerfahrt und einen Kräuternachmittag.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Veranstalter, Helfer und Unterstützer!

Ohne euren Einsatz wäre dieses umfangreiche und vielfältige Ferienprogramm nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Brigitte Koch und Julia Schuster

Projektleiterinnen der Ferienfreizeit



An der Grotte in Baisweil erstrahlt eine Bank im neuen Glanz



Im Sommer 2024 wurde diese Bank von Erich Hofmann restauriert. Geschliffen und geölt lädt sie nun im neuen Glanz zum Verweilen an unserer Grotte in Baisweil ein.

Wir sagen im Namen unserer Gemeinde herzlichen Dank!

Räum- und Streupflicht

In dieser Jahreszeit steigt wieder das Risiko als Fußgänger wegen Schnee- und Eisglätte auf Verkehrswegen zu stürzen. Oft sind schwerwiegende Verletzungen die Folge.

Räum- und streupflichtig ist jeder, der eine Gefahrenquelle schafft oder für sie verantwortlich ist. Bei privaten Verkehrsflächen ist dies zunächst einmal der Grundstückseigentümer selbst, bei öffentlichen Verkehrswegen sind es die Anlieger, da fast alle Gemeinden die Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr auf die Anlieger übertragen haben. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, muss um das Grundstück eine 1,00 m breite Gehbahn für den Fußgängerverkehr freigehalten werden. Die Anlieger haben die Sicherungsfläche **an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr** vom Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten, abstumpfenden Stoffen, wie Sand und Split, zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Es sollen keine ätzenden Streumittel verwendet werden.

Diese Sicherungs- maßnahme ist **bis 20 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Sofern es die Witterungsverhältnisse erfordern, ist mehrfach am Tag zu räumen.

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen Marina Hänseler, VG Eggenthal (Öffentliche Sicherheit und Ordnung) unter der Telefonnummer 08347/9200-17, gerne zur Verfügung.

**Das Rathaus ist vom 20.12.2024
bis einschließlich 08.01.2025 geschlossen!**

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal (Tel.Nr. 08347/92000).

Ab Donnerstag, den 09. Januar 2025

ist das Rathaus zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie besetzt.

Singtermine beim Binn im Eggenthaler Pfarrsaal für den Winter und den Frühling 2025:

17.01.2025
07.02.
28.02.
28.03.
25.04.
16.05.
06.06.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Am 25.12.2024 und 01.01.2025 bleibt der Wertstoffhof geschlossen.

Weihnachtsbäume können ab dem 27.12.2024 im Wertstoffhof abgegeben werden.

Fundgegenstände

Gefunden am	Fundgegenstand/ -Ort
01.07.2024	Goldring mit Perle, Eggenthal
25.07.2024	Kinderfahrrad, Lauchdorf
01.08.2024	Smartphone, Eggenthal
25.08.2024	Softshell-Jacke, Eggenthal
06.09.2024	Armkette/ -band, Eggenthal
23.09.2024	Brille, Baisweil
22.10.2024	Brille, Friesenried
13.11.2024	Handy (Spielzeug), Lauchdorf
15.11.2024	Mobiltelefon, Baisweil
21.11.2024	Schlüsselbund, Friesenried
10.12.2024	Samsung Smartphone, Blöcktach

Nähere Informationen zu den einzelnen Fundgegenständen erhalten Sie bei der VG-Eggenthal, Frau Martina Hänseler, Tel. 08347/9200-17

Rathaus Baisweil

Sekretariat
Christine Lederle

Redaktionelle Bearbeitung: Evelyn Bockheim

Telefon: 08340-221 - Fax: 08340-978 98 77 - www.baisweil.de - gemeinde@baisweil.de

Öffnungszeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
VG-Eggenthal – Telefon (08347) 9200-0 - Fax (08347) 9200-30 - www.vgem-eggenthal.de					
	8.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr
Gemeinde Baisweil – Telefon (08340) 221 - Fax (08340) 978 9877 - www.baisweil.de					
	10.00-12.00 Uhr Baisweil			10.00-12.00 Uhr Baisweil	
	18.30-19.30 Uhr Baisweil				